

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 010/2025

Bedrohungslage beendet - Ein Tatverdächtiger festgenommen

Bedrohungslage beendet - Ein Tatverdächtiger festgenommen

Sohland an der Spree, OT Taubenheim, Sohlander Straße

06.01.2025, 18:30 Uhr

Polizisten haben in der Nacht zu Dienstag eine Bedrohungslage in einem Gebäude an der Sohlander Straße in Taubenheim beendet. Seit den Montagabendstunden fand dort ein Polizeieinsatz statt.

Vorausgegangen waren ein Notruf und Informationen zu einem andauernden Einbruch und mehreren Tatverdächtigen in dem Objekt.

Erste Interventionskräfte nahmen am Einsatzort einen 24-jährigen Tatverdächtigen fest. Der Kolumbianer hatte sich offenbar bei der Flucht, noch vor dem Eintreffen der Ordnungshüter, aus bislang ungeklärter Ursache schwer verletzt und kam nach vorläufiger Festnahme zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus.

Erste Ermittlungen gaben einen Hinweis auf eine mögliche Bewaffnung weiterer sich noch im Objekt befindlicher Einbrecher. Die Beamten umstellten deshalb das Gebäude und zogen weitere Kräfte zur Lagebewältigung hinzu.

Ein Spezialeinsatzkommando des Landeskriminalamtes durchsuchte das Gebäude. Weitere Tatverdächtige fanden die Beamten nicht mehr auf. Offenbar waren die bislang Unbekannten vor dem Eintreffen der ersten Interventionskräfte bereits entwichen. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort.

Die näheren Umstände des Einbruchs sind nun Gegenstand der weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Einsatz befanden sich Kräfte der Polizeidirektion Görlitz, insbesondere des Polizeireviers Bautzen, des Einsatzzuges und der Kriminalpolizei mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei sowie Spezialkräften des Landeskriminalamtes. Auch ein Polizeihubschrauber kam zum Einsatz.